

## **28 Millionen für Kinder-Zahnsparngen**

**BILANZ.** Der Hauptverband der Sozialversicherungen zieht eine erste Bilanz über die Aktion Gratiszahnsparngen für Kinder bis 18 Jahre mit schweren Kiefer- und Zahnanomalien. Insgesamt wurden im Zeitraum zwischen Juli und Dezember 2015 kieferorthopädische Behandlungen mit Kosten von 28 Millionen Euro verbucht. Mit knapp 24 Millionen Euro entfiel der größte Anteil auf die Kieferregulierungen mit festsitzenden Zahnsparngen. Von den Zahnärzten wurden in diesem Zeitraum rund 12.000 Leistungsfälle abgerechnet. „Das Leistungspaket ist gut aufgenommen worden“, sagt Ulrike Rabmer-Koller, Präsidentin des Hauptverbands, „wir stellen sicher, dass jeder, der eine entsprechende Behandlung benötigt, diese auch erhält.“ Lob auch von Seiten der Kieferorthopäden: „Alles funktioniert einwandfrei, rückblickend wirklich eine tolle Entscheidung, die Gratiszahnsparnge einzuführen“, sagt Gunther Tischler.